

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiter:innen. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

**Das Department für Pathobiologie, Institut für Virologie sucht für den Bereich Mechanismen und Dynamik viraler Infektionen eine/einen**

## Assistenzprofessor:in

gemäß § 99 (5) UG 2002 zu besetzen.

<b>Einstufung:</b>	A2
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	40 Wochenstunden
<b>Dauer des Dienstverhältnisses:</b>	Befristung auf 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	22.3.2023
<b>Kennzahl:</b>	2023/0049

### Tätigkeitsbereich

Gesucht wird ein/e Wissenschaftler:in, die/der den Bereich „Mechanismen und Dynamik viraler Infektionen“ an der Vetmeduni in Forschung und Lehre vertritt. Die Assistenzprofessur ist dem Institut für Virologie zugeordnet und hat damit Zugriff auf moderne Einrichtungen mit ausgezeichneten Forschungs- und Lehrmöglichkeiten.

### Aufgaben

Die/der erfolgreiche Kandidat:in soll die Forschungsschwerpunkte am Institut für Virologie ausbauen. Das Forschungsprofil der Assistenzprofessur soll das Verständnis über Mechanismen viraler Infektionen vertiefen. Fragen zu Virus-Wirts-Interaktionen sowie die unterliegenden strukturellen Vorgänge sind, auch im Hinblick auf deren Auswirkung auf die Spezifität und potenzielle Vakzinierungsstrategien, zu beforschen. Das Ziel der Forschung umfasst die Generierung von Daten, die neue Ansätze im Bereich der Bekämpfung viraler Infektionen liefern. Besonderes Augenmerk soll auf neu auftretende Viruserkrankungen bei Nutztieren, zoonotische Pathogene und Tierseuchenerreger im Hinblick auf Mitwirkung in One Health Forschungskonsortien gelegt werden. Hierbei soll die Etablierung eines international sichtbaren, vorrangig durch Drittmittel finanzierten, Forschungsprogramms angestrebt werden.

Es wird eine enge Vernetzung mit inhaltlich verwandten Forschungsschwerpunkten innerhalb des Instituts und den Einrichtungen am Campus der Vetmeduni und ihren Außenstellen sowie nationalen und internationalen Institutionen erwartet. Besondere Kooperationsmöglichkeiten ergeben sich auch mit dem interuniversitären Institut für

Infektionsforschung, dem Ignaz Semmelweis Institut (ISI), das zur Förderung der transdisziplinären Infektionsforschung als gemeinsame Organisationseinheit der Medizinischen Universitäten Graz, Innsbruck und Wien, der Veterinärmedizinischen Universität Wien und der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz in aufgebaut wird.

Die Aufgaben der erfolgreichen Bewerberin oder des erfolgreichen Bewerbers umfassen selbständige curriculare Lehre an der Vetmeduni.

## **Verantwortlichkeiten**

- Betreuung und Durchführung eigener Forschungsaktivitäten
- Vorbereitung von Forschungsanträgen und Einwerbung von Drittmitteln
- Aufbau und Leitung einer eigenen drittmittelfinanzierten Arbeitsgruppe
- Betreuung und Training von nicht graduierten und graduierten Studierenden
- Planung und Entwicklung von Lehrmaterialien sowie das Abhalten von Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Bereich Virologie, Tierseuchen und Zoonosen
- Publikation der Forschungsergebnisse sowohl in Fachzeitschriften als auch im Rahmen der „Third Mission“ der Universität
- Mitwirkung an Lehr-, Dienstleistungs- und Verwaltungsaufgaben des Instituts
- Aktives Verfolgen der strategischen Ziele des Instituts, des Departments sowie der Vetmeduni entlang des Entwicklungsplans 2030

## **Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse**

- Abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften
- Abgeschlossenes weiterführendes facheinschlägiges Doktorats- oder PhD-Studium
- Überdurchschnittliche Publikationsleistung (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Ausgewiesene Forschungsaktivitäten im Bereich viraler Infektionen
- Erfahrung in der selbständigen Konzeption und Einwerbung von Drittmittelprojekten
- Erfahrungen in der Lehre
- Mindestens 2 Jahre PostDoc-Erfahrung
- Englischkenntnisse (B2 Niveau)

## **Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen**

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin
- Erfahrung in der Diagnostik viraler Pathogene von Haus- Wild- und Nutztieren
- Erfahrung in modernen molekularvirologischen und zellbiologischen Arbeitsmethoden
- Abschluss hochschuldidaktischer Ausbildungsprogramme
- Bewerber/innen sollen postgraduale Forschungserfahrung an zumindest einer weiteren Universität/Forschungsstätte im Ausmaß von mindestens zwölf Monaten gesammelt haben
- Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten
- Deutschkenntnisse (B2 Niveau)

## Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

## Das Angebot

Die Stelle einer Assistenzprofessorin oder eines Assistenzprofessors mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre befristet. Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor:in).

## Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 5.124,20 brutto monatlich. Bei Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung beträgt das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung € 5.545,50.

## Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2023/0049**, welche Sie bevorzugt per E-Mail an [bewerbungen@vetmeduni.ac.at](mailto:bewerbungen@vetmeduni.ac.at) bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Wir bitten um folgende Bewerbungsunterlagen:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung
  - Aktuelle Forschungsinteressen und Forschungsplan für die nächsten drei Jahre und erwartete Fortschritte im Fachgebiet
  - Konzept zur akademischen Lehre und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
  - Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Instituts bzw. der Vetmeduni
2. Lebenslauf inklusive
  - Informationen zu ausgewählten Faktoren der Wertschätzung der Forschung (z. B. Publikationsqualität, Wirkung, Kooperationen, eingeladene Vorträge) und Anerkennung von Exzellenz

- Liste der eingeworbenen Drittmittel (Thema, Geldgeber, Budget, Laufzeit) und eingereichter bzw. erfolgloser Förderungen
  - Überblick über die akademische Lehre und betreute Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen
  - Erfahrung in der Organisation und Führung von Teams, Mitarbeiter:innen und Studierenden
  - Nachweis von Wissenstransfer inkl. Servicedienstleistungen und Bereitstellung von Fachwissen über die wissenschaftliche Gemeinschaft hinaus und andere bedeutende Auswirkungen
3. Etwaige vorhandene Nachweise, die die laut Ausschreibung erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse der Bewerberin oder des Bewerbers belegen
  4. Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für **Mai 2023** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

## **Kontakt für weiterführende Informationen**

Univ. Prof. Dr. med. vet Till Rümenapf

+43 1 25077-2300

[till.ruemenapf@vetmeduni.ac.at](mailto:till.ruemenapf@vetmeduni.ac.at)

[www.vetmeduni.ac.at/virologie](http://www.vetmeduni.ac.at/virologie)